



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages,
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

Kiel, 6. Dezember 2010

**Vorlage des Ministeriums für Bildung und Kultur i.S. Beantwortung einer Nachfrage
zum Einzelplan 07, Umdruck 17/1571**

Sitzung des Finanzausschusses am 2. Dezember 2010

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich eine Vorlage des Ministeriums für Bildung und Kultur i.S. Beantwortung einer Nachfrage zum Einzelplan 07, Umdruck 17/1571, unter Bezugnahme auf die Sitzung des Finanzausschusses am 2. Dezember 2010 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Olaf Bastian

Anlage



Minister

Ministerium für Bildung und Kultur |
Postfach 7124 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus

24105 Kiel

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
- VI 22 -
Düsternbrooker Weg 64

24105 Kiel

3. Dezember 2010

Schülerbeförderung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

aus der Sitzung vom 02. Dezember 2010 sowie der schriftlichen Nachfrage der Fraktion DIE LINKE vom 30. November 2010 (Umdruck 17/1571, s. Anlage) ist noch der Auftrag hinsichtlich der Schülerbeförderung in Schleswig-Holstein offen, die bereits während der Sitzung mündlich vorgetragenen Antworten dem Finanzausschuss in schriftlicher Form zukommen zu lassen.

Zu Frage 1:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II bzw. den Berufsbildenden Schulen kann dem Bericht zur Unterrichtssituation für das Schuljahr 2009/10 entnommen werden und stellt sich wie folgt dar:

| | |
|---------|------------------------|
| Sek. II | Berufsbildende Schulen |
| 28.276 | 96.077 |

Es liegen keine Erkenntnisse darüber vor, ob und in welcher Anzahl diese Schülerinnen und Schüler auf die Schülerbeförderung angewiesen sind.

Zu Frage 2:

Der Frage der Kosten für eine Ausweitung der Schülerbeförderung kann sich nur schätzungsweise genähert werden.

Aus den den Kommunen entstandenen Schülerbeförderungskosten (für das Jahr 2008 letztmalig gesondert gemeldet) ergeben sich Kosten pro Schülerin und Schüler pro Jahr,

die sich in einem Korridor zwischen 100 und 200 Euro bewegen. Dabei sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie Schülerbeförderung in Anspruch nehmen oder nicht. Setzt man diese Pro-Kopf-Kosten für die abgefragten Bereiche an, so ergeben sich auf Grundlage der in der Antwort auf Frage 1) genannten Schülerzahlen folgende Kostenkorridore:

| | gesamt | ohne kreisfreie Städte |
|--|--------------------------|-------------------------------|
| Sek. II | 2,83 bis 5,66 Mio. Euro | 2,06 bis 4,12 Mio. Euro |
| Berufsbildende Schulen | 9,61 bis 19,22 Mio. Euro | 5,45 bis 10,90 Mio. Euro |
| Dän. Minderheit (5.628 SchülerInnen): | 0,56 bis 1,12 Mio. Euro | |

Hinweis zu den Schulen der dänischen Minderheit:

Die Kreise Nordfriesland, Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde beteiligen sich freiwillig an den Schülerbeförderungskosten des dänischen Schulvereins. Die Hälfte der den Kreisen dadurch tatsächlich entstehenden Ausgaben wird diesen in den Jahren 2009 und 2010 durch das Land erstattet, jedoch höchstens bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 510.000 €.

Zu Frage 3:

Nach § 114 Abs. 3 Schulgesetz tragen die Kreise zwei Drittel und die Schulträger ein Drittel der notwendigen Kosten. Die Schulträger können nach § 114 Abs. 3 S. 2 Schulgesetz von der Wohnsitzgemeinde eine Erstattung in Höhe der Hälfte ihres Kostenanteils erhalten. Die Regelungen der Schülerbeförderung gelten nicht in den kreisfreien Städten.

Das Land hat sich in den Jahren 2009 und 2010 mit Ausgleichszahlungen an die Kreise in Höhe von insgesamt jeweils 6,5 Mio. € an den Kosten der Schülerbeförderung beteiligt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ekkehard Klug

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1571

DIE LINKE.
Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag

DIE LINKE, Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Fraktion DIE LINKE im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Zu Händen Ole Schmidt

info@linke.ltsh.de
www.linksfraktion-sh.de

Kiel, 30.11.2010

Finanzausschuss am 02.12.2010

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Schmidt,

für die Ausschusssitzung am 02.12.2010 möchte ich wie angemeldet gern die Beantwortung folgender Fragen zum Haushalt 2011/2012 auf die Tagesordnung setzen:

1. Wie viele SchülerInnen besuchen derzeit
 - a) die Sekundarstufe II
 - b) Berufsbildende Schulen
und sind dabei auf die Schülerbeförderung angewiesen?
2. Wie hoch wären die Gesamtkosten für eine Ausweitung der Schülerbeförderung für alle
 - a) SchülerInnen der Sekundarstufe II und
 - b) SchülerInnen der berufsbildenden Schulen?
 - c) SchülerInnen, die Schulen der dänischen Minderheit besuchen
3. Welcher prozentualen Anteil der Kosten an der Schülerbeförderung wurden bisher
 - a) vom Land
 - b) von den Kommunen und kreisfreien Städte
 - c) anderen getragen?

Vielen Dank im Voraus


Ulrich Schippels
und Fraktion